

Herbst 2018

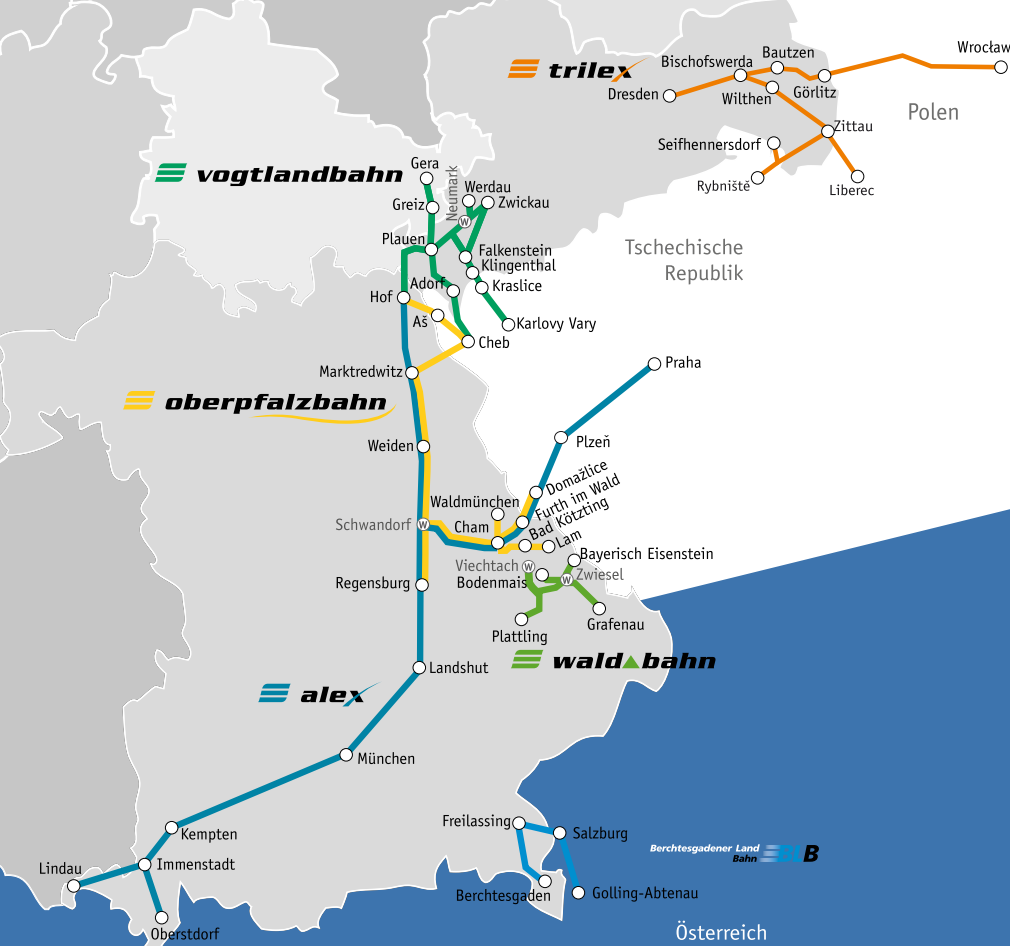
DIE LÄNDERBAHN
DAS MAGAZIN

IM GESPRÄCH:
**SARAH
WIENER**

UNSER
LEITARTIKEL
**BEWUSSTER
UNTERWEGS**

DAS PERFEKTE
WOCHENENDE
**WALDBADEN
MIT DEM GUTI**

ZEIT FÜR ERLEBNISSE
**VERANSTALTUNGEN
IM HERBST**



4

LEITARTIKEL:
BEWUSSTER UNTERWEGS

8

IM GESPRÄCH MIT
SARAH WIENER

10

ZEIT FÜR ERLEBNISSE

11

VORGESTELLT:
DEINE AUSBILDUNG ALS
INDUSTRIEMECHANIKER/IN
BEI DER LÄNDERBAHN

12

RÄTSEL & GEWINNSPIEL

14

DAS PERFEKTE WOCHENENDE:
WALDBADEN MIT DEM GUTi

Liebe Fahrgäste,

oft vergisst man, im Alltagsstress innezuhalten, sein Handeln zu hinterfragen oder sich bewusst zu machen, wie gut es uns in Deutschland geht. Während die Landschaft am Fenster vorbeizieht, hat man Gelegenheit, den Gedanken freien Lauf zu lassen. Denkanstöße hierzu gibt der Leitartikel zum Thema „bewusster unterwegs“. Auch das Interview mit Sarah Wiener vermittelt spannende Ansätze in Sachen Nachhaltigkeit und Ökologie. Wer danach Lust auf mehr Natur hat, könnte mit dem GUTi waldbaden gehen. Veranstaltungshighlights für den Herbst und Einblicke in die Ausbildung eines Industriemechanikers runden das Magazin ab. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten eine gute Fahrt.

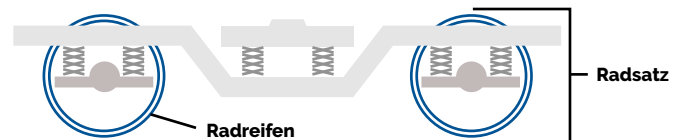
MIT DER LÄNDERBAHN NACHHALTIG MOBIL



Im Kontext des Bahnfahrens spricht man auch von nachhaltiger Mobilität. Diese begrenzt die Auswirkungen des Klimawandels, verbessert die Lebensqualität und erhöht die Verkehrssicherheit. Ein Blick hinter die Kulissen der Länderbahn verdeutlicht einmal mehr, warum es sich hierbei um ein nachhaltiges Transportmittel handelt: Anstelle von Rädern, wie beim Auto, nutzen Eisenbahnen Drehgestelle und Radsätze, um sich auf Schienen fortzubewegen. Drehgestelle (Grafik rechts) verbessern die Laufruhe und sorgen für eine angenehme Fahrt. Die Länderbahn besitzt 50 hochwertige Fahrzeuge vom Typ Regio-Shuttle. Manche von ihnen sind dank der hervorragenden Wartung der Länderbahn-Werkstätten bereits seit 1996 im Einsatz. Besonders zwei Komponenten machen diese Fahrzeuge dank ihrer langen Nutzungsdauer zu einer wirklich nachhaltigen Investition:

1 Radsätze übertragen das Gewicht des Fahrzeugs auf die Schienen. Durch ständigen Kontakt mit diesen nutzen sie sich im Laufe der Zeit ab. Mehrmals können Radreifen jedoch reprofiliert, das heißt abgedreht werden. Dadurch erbringen die Räder eine Laufleistung von grandiosen 350.000 bis 450.000 Kilometern. Bei Fahrzeugen ohne Drehgestelle sind die Radsätze dagegen starr am Wagenkasten angebracht. Deshalb haben diese Modelle einen stärkeren Kontakt zu den Schienen und können Stöße weniger gut abfedern. Das führt zu einem schnelleren Verschleiß und weniger Fahrkomfort.

DREHGESTELL:



2 Die Antriebsanlage – das sogenannte Powerpack – kann bis zu einer Leistung von mehreren Millionen Kilometern immer wieder instandgehalten werden.

Um noch ressourcenschonender unterwegs zu sein, wird zur Reinigung der Züge eine ökologische Wasser-Waschanlage genutzt. Diese filtert Schmutzwasser und verwendet es in aufbereiteter Form wieder. Die Möglichkeit von Handytickets, digitalen Newslettern und Fahrplänen sowie der Bereitstellung der Länderbahn-Serviceinformationen online auf laenderbahn.com spart Papier.

IMPRESSUM

Herausgeber: Die Länderbahn GmbH DLB, Bahnhofsplatz 1, 94234 Viechtach; **Redaktion & Design:** Anja Teßmann/Art Direction & Design Studio, Berlin
Bildnachweise: Titel, S. 8: Darius Ramazani; S. 9: Christian Kaufmann; S. 3: Die Länderbahn GmbH DLB; S. 4: iStock/Richard Clark; S. 5: Christine Siracusa, iStock/hedgehog94, Annette Birkenfeld; S. 6: Freddie Marriage, iStock/fizkes; S. 7: Magdalena Bayer; S. 10: iStock/fstop123, hobo_018, Michael Burrell; S. 11: Die Länderbahn GmbH DLB, Klaus Mauz; S. 15: iStock/lev dolgachov, gradyreese

BEWUSSTER UNTERWEGS



HEUTE FÜR MORGEN

Wir können Lebensmittel nachkaufen, wenn sie zur Neige gehen, können Kleidung neu erwerben, wenn sie uns nicht mehr passt, können Geld wieder erwirtschaften, wenn wir es ausgegeben haben. Was wir aber nicht zurückbekommen, ist die Zeit, die für all diese Dinge ins Land zieht.

Trotz allseits bekannter Zitate wie „Lebe jeden Tag, als sei es dein letzter“ verstreichen viele Momente des Lebens ohne jenes Bewusstsein. Verständlich, denn in ihm lauert der tickende Countdown der Vergänglichkeit. Die individuelle Zeit, die uns gegeben ist, kann aber auch als Chance verstanden werden. Dabei endet diese nicht mit dem letzten Atemzug eines jeden Einzelnen, sondern besteht über die Grenzen des Physischen fort. Konstrukte wie die Nächstenliebe gewinnen somit an Tragweite: Sie beschränken sich folglich nicht mehr nur auf das Unmittelbare, sondern überdauern unsere Existenz. Durch unser Handeln haben wir die Möglichkeit, das Heute und das Morgen zu beeinflussen, für uns und für unsere Umwelt. Das führt uns an den Ursprung des Begriffs der Nachhaltigkeit. Dieses aus der Forstwirtschaft stammende Handlungsprinzip, nach dem nicht mehr Holz gefällt werden darf, als jeweils nachwachsen kann, ist zu einem inflationären Modebegriff mutiert. Dennoch ist Nachhaltigkeit „eine Entwicklung, die gewährt, dass künftige Generationen nicht schlechter gestellt sind, ihre Bedürfnisse zu befriedigen, als gegenwärtig lebende.“ (Hauff 1987, S. 46)

Auf
Einweg-
geschirr
sollte
lieber
verzichtet
werden.



Jeden Tag treffen wir etwa 20.000 Entscheidungen, das sind 20.000 Chancen, zum Beispiel für Alternativen zu Einwegartikeln aus Plastik wie KaffEEKapseln, Wattestäbchen, Wegwerf-Geschirr und Strohhalmen. Die EU ist dabei, diese langfristig vom Markt zu nehmen, und orientiert sich hierzu am Vorbild Ruanda. Aus gutem Grund, denn pro Kopf verursachen die Deutschen durchschnittlich 37 Kilogramm Plastikmüll im Jahr. Dabei gibt es preislich erschwingliche und ebenso gute Varianten wie Strohhalme aus – Stroh. Marken wie Veja, Lavera und Einhorn bieten zum Beispiel in Sachen Mode und Kosmetik nachhaltige Produkte.

Gerne schimpfen wir beim Einkauf, wenn die Tomaten aus Spanien kommen, sehen bei der beliebten Avocado aber über den extremen CO₂-Ausstoß bei deren Herstellung und Transport hinweg. Ein hiesiges super Superfood mit Potenzial sind aber Pilze. Sie benötigen kaum Licht, Energie oder Arbeitseinsatz und sind mehrfach pro Jahr erntbar.

Um unsere CO₂-Emission auszugleichen, müsste jeder Mensch 24 Bäume pflanzen. Wer dazu nicht die Möglichkeiten hat, könnte Urban-Gardening-Projekte unterstützen – zur Freude der Bienenwelt – oder Baumpatenschaften übernehmen, wie zum Beispiel über die Berliner Initiative Plant-for-the-Planet. Auch stellt die ökologische Suchmaschine Ecosia eine tolle Alternative zu Google und Co. dar. Das Unternehmen spendet 80 Prozent seines Einnahmeüberschusses für gemeinnützige Naturschutzorganisationen.

Rechts:
Superfood
Pilze
Unten:
Urban
Gardening





Oben:
Yoga-Kurse werden
immer beliebter
Unten:
Schätze aus zweiter
Hand findet man auf
Flohmärkten

Natürlich geht es nicht darum, jede Handlung, jeden Konsum zu hinterfragen beziehungsweise zum Diskussionsobjekt zu deklarieren. Es geht darum, sich klarzumachen, dass man fast immer eine Wahl hat – und die kann man nutzen. Oft liegen im Gewohnten Tücken. Netzpionier und Friedenspreisträger Jaron Lanier zählte dahingehend erst kürzlich zehn Gründe auf, warum man seine Social-Media-Accounts sofort löschen sollte. Die Essenz: Sie machen uns nicht glücklicher weil vernetzter, ganz im Gegenteil, sie machen depressiv und kosten viel wertvolle Zeit. Ständige Informationsströme und Erreichbarkeit im Always-on- und 24/7-Zeitalter haben darüber hinaus zu einem enormen Beschleunigungsempfinden geführt. Der Multioptionalismus im On- wie Offlinemodus sorgt für Unruhe. Verständlich, dass Gegentrends wie die immer populärer werdende Slow-Bewegung – mit ihr der Wunsch nach mehr Achtsamkeit in allen Lebensbereichen – entstehen. Bei dieser geht es nicht um ein besonders langsames Leben, sondern um das Bewusstsein von genau dem richtigen, gesunden Tempo. Die Nachfrage nach Yoga-Kursen, Meditations-Angeboten oder Kloster-Retreats kommt also nicht von ungefähr. Der Wunsch nach Erdung ist sogar biologisch begründbar, denn unsere Verbindung mit der Natur ist „das Resultat eines Jahrmillionen langen Evolutionsprozesses“, so der österreichische Biologe und Autor Clemens Arvay. Geben wir also auf sie acht.

Mit dem Kauf eines Bahn- anstelle eines Flugtickets hat man schon einen Schritt in die richtige Richtung getan. Weitere Gewinner stellen Solargeräte dar, die neuerdings Energie speichern und beispielsweise während einer Fahrradfahrt aufgeladen werden können. Auch ist der Second-Hand-, Flohmarkt- und Upcycling-Gedanke ein nicht nur hipper, sondern auch nachhaltiger und sozialer. Wozu kann ich leere Glasgefäße oder den Stoff alter Kleidungsstücke nutzen? Was sind Tricks, die ich Freunden oder Kindern mit auf den Weg geben kann? Wer beim Händewaschen beispielsweise erstmal die Hände abschüttelt, bevor er oder sie nach Papiertüchern zum Abtrocknen greift, spart eine Menge Papier. Oft sind es ja bekanntlich die kleinen Dinge, Details in Momenten. Jetzt ist die Zeit – für eine hilfsbereite Geste, für etwas Rücksichtnahme und Empathie oder für ein Lächeln, das sich im Abteil ausbreiten kann.



Ausrangierte Planen der
Länderbahn verwandelt
Designerin Magdalena Bayer
in hochwertige Taschen –
ein Statement in Sachen
Upcycling.
magdalena-ettl.de



SARAH
WIENER

46,
Köchin

„NACHHALTIG
BEDEUTET, VERNÜNFTIG
ZU HANDELN.“

Liebe Frau Wiener, wenn Sie ein Lebensmittel wären, welches wäre das dann und warum?

Ich wäre gern eine junge Gartenmelde. Mein ganzer Garten ist voll damit. Eine ganz schöne Überlebenskünstlerin. Sie wird völlig unterschätzt, ist eher unscheinbar, aber doch dominant. Gartenbesitzer wissen, wovon ich rede ...

Und: Sie schmeckt hervorragend.

Sie setzen sich für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmitteln ein, für eine verantwortungsvolle Landwirtschaft und haben Ihre eigene Stiftung gegründet, die Gesundheit und gute Ernährung bei Kindern fördert. Woher kommt dieses

Engagement? Gab es einen bestimmten Auslöser?

Eigentlich nicht. Es war die Summe der Erlebnisse und Erfahrungen, die ich mit der Landwirtschaft und unseren Lebensmitteln gemacht habe.

Nachhaltigkeit ist in aller Munde – Was bedeutet Nachhaltigkeit für Sie?

Nachhaltigkeit ist, wenn man sein eigenes Handeln konsequent in einen zeitlichen Kontext für die Natur, Menschen und Tiere setzt. Trinke ich das Glas leer oder lasse ich künftigen Generationen auch noch was zum lustvollen Leben? Kurz gesagt: Nachhaltig bedeutet, vernünftig zu handeln.

Sie sind viel unterwegs, in puncto Reisen bedeutet Nachhaltigkeit u. a., auf das Flugzeug als Fortbewegungsmittel zu verzichten. Wie stehen Sie dazu?

Ja, das stimmt, ich reise viel und fliege oft. Aber ich versuche auch immer zu schauen, ob die Bahn eine Alternative sein kann. Ich mag Bahnfahren und bevorzuge es, wenn möglich. Ich fahre auch lieber Bahn als Auto.

Apropos unterwegs, gibt es Dinge, die Sie immer im Gepäck haben, ohne die Sie nicht reisen können oder wollen?

Kommt drauf an, wie lang ich unterwegs bin. Ich kann schon mal Pfeffermühle, unbehandeltes

Salz, Honig, Biotee und sogar Frischmilch mitschleppen. Für einen Tag mach ich das aber nicht.

Sie sind in Halle (Westfalen) geboren, in Wien aufgewachsen und leben seit über 30 Jahren in Berlin. Wo fühlen Sie sich zu Hause?

Gerade in der Uckermark, wo ich mir ein Holz100-Haus gebaut habe. Das Schönste ist, den ganzen Tag im Garten zu sein.

Worin unterscheiden sich Deutsche und Österreicher Ihrer Erfahrung nach?

In der Sprache und in der Verbindlichkeit. Wir Wiener sind sehr „balkanesisch“ und versuchen, einem abrupten Nein auszuweichen und oft zwischenmenschliche Lösungen zu finden. Allerdings merke ich, dass ich immer mehr das deutsche Direkte annehme. Ich mag es auch, wenn man, ohne arg laut zu sein, sagt, was man denkt. Für Ösis kann das manchmal verstörend sein.

Nach der Schule bezogen Sie zunächst Sozialhilfe, wie kam es dazu?

Ich hatte keinen Job, keine Ausbildung und einen drei Wochen alten Säugling.

In der Kurzversion: Wodurch sind Sie dann dahin gekommen, wo Sie heute stehen? Gibt es ein Sarah-Wiener-Erfolgsrezept?

Ich sehe meinen Lebenslauf nicht als Erfolgspfad. Eher als wuchernen, unwegsamen Dschungelpfad, der traumhafte Ausblicke gewährt und dann wieder ins dicke Unterholz führt. Es war mir nicht gegeben, anderes zu machen als das, was ich tue. Ich glaube, dass das Ungeordnete, Nichtstrukturierte und Ungeplante mich dahin geführt hat, wo ich heute stehe. Dass ich nicht unter der Brücke lebe, hat mit viel Glück, mit Empathie, mit meiner Menschenliebe und am Ende mit Tüchtigkeit zu tun, denke ich.

Was an Ihrem Job macht Ihnen am meisten Spaß?

Das Überraschende und wenn ich meine Neugier befriedigen kann. Und das Handwerken.

Wer oder was inspiriert Sie so richtig?

Alles kann Inspiration sein.

Woher nehmen Sie all Ihre Energie? Wie/wo tanken Sie auf?

Beim Schlafen.

Wenn Sie eine Sache auf der Welt verändern dürften, welche wäre das?

Grundeinkommen für alle und Förderung jeder persönlichen Stärke.

SARAH WIENER



DIE SPITZENKÖCHIN, MUTTER, AUTORIN UND ERFOLGREICHE UNTERNEHMERIN BEGANN IHRE KARRIERE MIT DER BEWIRTUNG VON FILMCREWS. SIE MACHT SICH STARK FÜR FLÜCHTLINGE, ARTGEMÄSSE TIERZUCHT, GESUNDE BÖDEN UND ERNÄHRUNGSBEWUSSTSEIN BEI KINDERN. FÜR IHRE LEISTUNG IM SINNE DER NACHHALTIGKEIT ERHIELT SIE UNTER ANDEREM DEN B.A.U.M.-SONDERPREIS UND IST PATIN BZW. SCHIRMHERRIN MEHRERER ORGANISATIONEN.
➡ sarahwiener.de

29.9.2018 | REGENSBURG

Yoga-Tag

Wer schon immer mal verschiedene Yoga-Stile ausprobieren wollte, ist beim vierten Yoga-Tag der VHS Regensburg genau richtig.

➔ vhs-regensburg.de



29. – 30.9.2018 | PRAG

Vegefest

Zum achten Mal findet das Festival für vegetarische, nachhaltige und selbstbestimmte Lebensweisen statt. Vorträge, Workshops und Kurse lassen Erwachsene und Kinder das Thema Nachhaltigkeit schmecken, fühlen und verstehen.

➔ vegetarianskyfestival.cz



ZEIT FÜR ERLEBNISSE!



30.9. & 25.10.2018 | MÜNCHEN

Reparaturcafé Naturfreunde

Reparieren statt Wegwerfen – unter diesem Motto helfen Experten der NaturFreunde bei der Instandsetzung lieb gewonnener, aber defekter Geräte. Ehrenamtlich und kostenlos.

➔ naturfreunde-bezirk-muenchen.de



24.11.2018 | EUROPAWEIT

Kauf-Nix-Tag

Den konsumkritischen Aktionstag könnte man für eine eintägige, private Mini-Challenge nutzen.



DEINE AUSBILDUNG ALS INDUSTRIEMECHANIKER/IN BEI DER LÄNDERBAHN

Als Azubi der Industriemechanik/Instandhaltung bist du für alle technischen Qualitätssicherungen zuständig, die gewährleisten, dass Fahrgäste sicher und pünktlich an ihr Ziel gelangen. Zu deinen Aufgaben zählen die Instandhaltung von Lokomotiven, Trieb- und Reisezugwagen sowie die Herstellung von Werkzeugen und Ersatzteilen. Außerdem kümmerst du dich um die Aufarbeitung von Drehgestellen und absolvierst abwechslungsreiche Einsätze in der Metallbearbeitung, Steuerungs- und Automatisierungstechnik sowie Pneumatik und Hydraulik. Eine schnelle technische Auffassungsgabe und handwerkliches Geschick sind dafür hilfreich. Industriemechaniker nannte man früher übrigens Schlosser.

➡ laenderbahn.com

KREUZWORTRÄTSEL

Zeigen Sie Ihr Wissen rund um die Inhalte dieser Ausgabe und **gewinnen Sie eine von fünf Planentaschen von magdalena-ettl.de** (siehe Seite 7).

SO MACHEN SIE MIT:

Sie kennen das Lösungswort? Dann schicken Sie es uns unter dem Stichwort „Gewinnspiel Länderbahn Magazin“ mit Ihrer vollständigen Adresse, Alter und Telefonnummer per Post an **Die Länderbahn GmbH DLB, Bahnhofstraße 22–24, 93047 Regensburg** oder per E-Mail an **marketing@laenderbahn.com**

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die schriftliche Zustimmung der Eltern. Personen, die bei Die Länderbahn GmbH DLB angestellt sind, sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen.

Einsendeschluss ist der 30. November 2018.

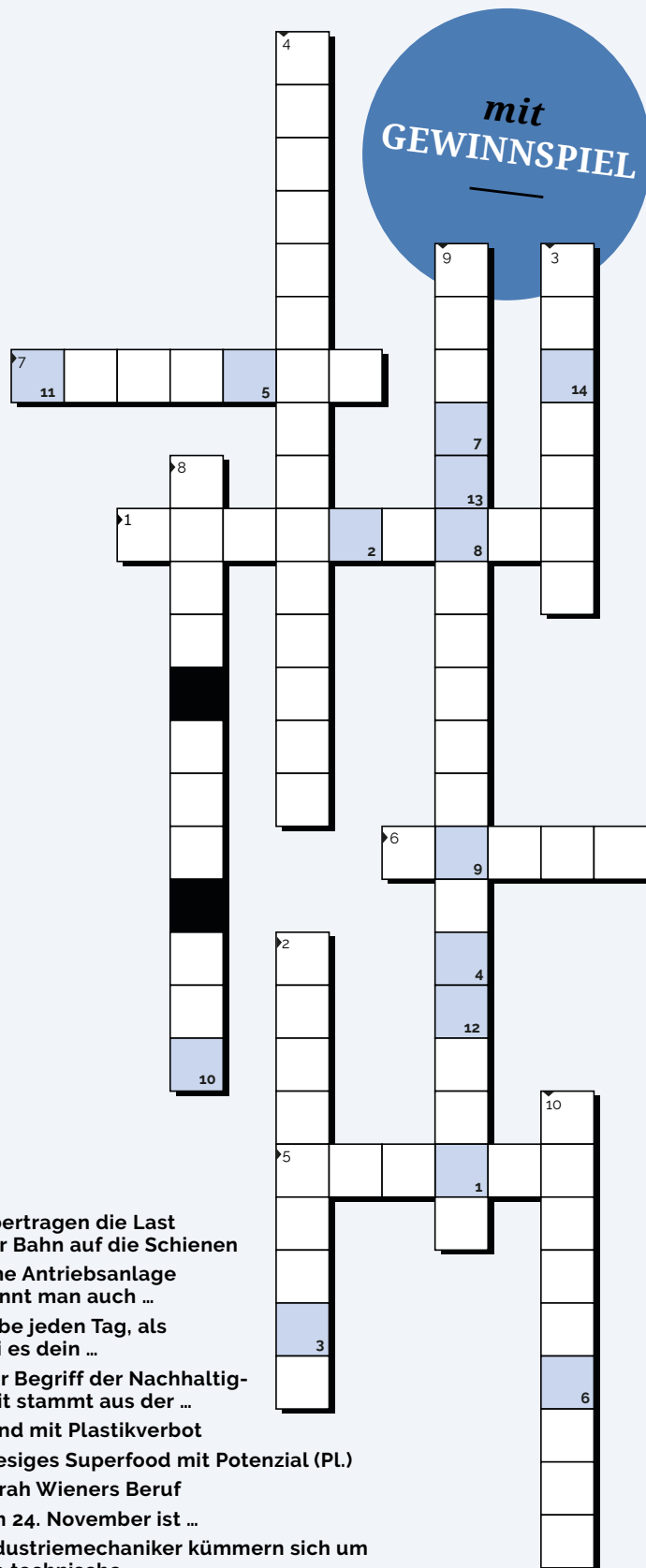
SUDOKU

					2	3	1	
			7		3	2		
7								
8	6		3	5				
				6			7	
	9			8				
	2	5						4
		3	9					2
			6					9

- Übertragen die Last der Bahn auf die Schienen
- Eine Antriebsanlage nennt man auch ...
- Lebe jeden Tag, als sei es dein ...
- Der Begriff der Nachhaltigkeit stammt aus der ...
- Land mit Plastikverbot
- Hiesiges Superfood mit Potenzial (PL.)
- Sarah Wieners Beruf
- Am 24. November ist ...
- Industriemechaniker kümmern sich um die technische ...
- Shinrin-yoku bedeutet ...

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

mit
GEWINNSPIEL



SPIEL & SPASS FÜR KINDER

1. Ein Blatt fehlt! Findest du das Blatt, zu dem es kein zweites gibt?
2. Male die Blätter in herbstlich bunten Farben aus.



WALDBADEN MIT DEM GUTi*

Shinrin-yoku ist japanisch und bedeutet Wald(luft)bad. Dabei handelt es sich um eine in Japan anerkannte Stress-Management-Methode. Diese lädt dazu ein, die angenehme Atmosphäre eines Waldes auf sich wirken zu lassen – den würzigen Geruch, die klare Luft, die sich im Wind wiegenden Wipfel, das mild schimmernde Licht, den federnden Boden. Studien haben ergeben, dass der Aufenthalt im Wald das Immunsystem stärkt, Angstzustände, Depressionen, Wut und Stresshormone minimiert und die Produktion sogenannter Killerzellen gegen Krebs durch die in der Waldluft enthaltenen Terpene ankurbelt.

Mittlerweile ist Waldbaden auch hierzulande ein Begriff. Das passt, denn 11,4 Millionen Hektar, also knapp ein Drittel Deutschlands, bestehen aus Wald. Eine der schönsten Bahnstrecken des Landes macht einmal mehr Lust, den Sehnsuchtsort deutscher Romantik zu entdecken. Sie führt durch den Bayerischen Wald. Wer einen Urlaub in dieser Region plant, erhält beim Buchen der Unterkunft in einer der 25 Gemeinden des GUTi-Verbundes ein kostenloses Ticket für das ÖPNV-Angebot.

* **Das GUTi (Gästeservice Umwelt-Ticket)** ist – passend zu seiner Bedeutung im bayerischen Sprachgebrauch – wirklich ein umweltfreundliches „Bonbon“. Natur- und Ruhesuchende können damit stressfrei, den Geldbeutel schonend und nachhaltig zum Beispiel zu diesen tollen Zielen gelangen:

Das kostenlose
GUTi*

*gilt Mo–Fr ab 8 Uhr,
Sa, So & an Feiertagen ganztags
für den gesamten Urlaubs-
aufenthalt, für beliebig viele
Fahrten.*

1

SCHÖNBERG

Geschützt zwischen Donaukamm und Böhmerwald gelegen, bezaubert der Luftkurort mit fröhlich bunten Häuschen, er wird zurecht „Meran des Bayerischen Waldes“ genannt. Über den GEHDankenweg gelangt man zu einem bewirtschafteten Turm am Kadernberg. Dessen überdachte Aussichtsplattform ermöglicht ganzjährig einen Fernblick aus 30 Metern Höhe, manchmal bis zu den Alpen. Der vier Kilometer lange Gefühlsweg erdet Wanderer und lädt zum Verweilen in Baumhaus, Liebeslaube und auf dem Sofa im Fluss ein.

➡ schoenberg-bayerwald.de



2

KOLLNBURG

Ein romantisches Dorf mit historischer Burg, malerischen Gassen, ruhigen Wäldern und Wegen und beeindruckenden Ausblicken ohne Touristenandrang. Der perfekte Ort für eine Auszeit im Einklang mit der Natur.

➡ bayerwald-ticket.com

3

HAUS ZUR WILDNIS

Der Spaziergang von der Bahnhofstestelle Ludwigsthal zum Besucherzentrum Haus zur Wildnis macht Lust, sich nachhaltig mit dem Tierwohlbefinden auseinanderzusetzen. Hier können Groß und Klein auf Tuchfühlung mit Urrindern, Wildpferden und Luchsen gehen, in der Steinzeithöhle in eine andere Welt eintauchen und eine 3D-Wildnisreise im Haus zur Wildnis erleben.

➡ bayerischer-wald.de

5

NATURPARKWELTEN

Mit dem GUTi kostet der Eintritt zu den Naturparkwelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein nur fünf Euro. Auf verschiedenen Ausstellungsebenen dreht sich hier alles um die Vielfalt und Geschichte des Naturparks Bayerischer Wald. Impressionen in audiovisueller Form vermitteln hier zum Beispiel die Geologie, Vegetation sowie Tier- und Pflanzenwelt des Arbers. Dabei werden Besucher immer wieder dazu angeregt, sich das Verhältnis des Menschen zu Berg- und Naturschutzgebieten in der Arberregion vor Augen zu führen – eine Ausstellung, die zum Nachdenken über die eigene Rolle im Naturschutz anregt. Für Kinder ist die interaktive Fledermausausstellung besonders spannend.

➡ naturparkwelten.de

4

BAYERISCH KANADA

Im Herzen des Bayerischen Waldes findet man sich in einer einzigartigen, wildromantischen Fluss- und Waldlandschaft wieder. Die urwaldartige Region rund um Teisnach und Viechtach besticht mit ihrer malerischen Schönheit am Fluss Schwarzer Regen. Für Familien gibt es tolle Wander- oder Boot- und Kanurouten, für den Adrenalinkitzel mitten im Grünen braucht es nur ein Mountainbike oder Motorrad. Wer hoch hinaus möchte, bekommt in Neunußberg auf 606 Metern einen Panoramablick über die Region und fühlt sich plötzlich ganz klein.

Als Ausgleich zu Sport und Action finden moderne Nomaden ihr Glück im Adventure Camp. Die Wellness- und Outdoor-Oase ist der perfekte Rückzugsort zum Entschleunigen und Schlafen. Eingehüllt in den nussigen Geruch von Blättern, Holz und Tannennadeln ticken die Uhren langsamer und die Vögel zwitschern heller. In Kombination mit kulinarischen Highlights wie Thailändisch-Bayerischer Küche und Spa-Angeboten ist die Gegend, die treffend als „Bayerisch Kanada“ bezeichnet wird, ein Erlebnis für alle Sinne.



Qualifizierung zum Zugbegleiter (m/w)

Bewirb Dich beim 

München – Regensburg – Schwandorf – Kempten

- + Feiertagszuschläge
- + attraktive Schichtzuschläge
- + Arbeitsplatzsicherheit
- + abwechslungsreiche Tätigkeit

DIE NEUE AUS- UND WEITERBILDUNGSGRUPPE STARTET AM 15. OKTOBER 2018

DAS ERWARTET DICH:

In sechs bis acht Wochen vermitteln wir dir Eisenbahngrundwissen und alles rund um Tickets und Tarife. Dazu wirst du professionell in Erster Hilfe und Deeskalation geschult. Mit Beginn deiner Qualifizierungszeit wirst du direkt tariflich entlohnt. Eine abgeschlossene Ausbildung in einem serviceorientierten Berufsfeld (z. B. Einzelhandel, Gastronomie, Hotellerie) und praktische Arbeitserfahrungen sind hilfreich.

Als Traditionsunternehmen wissen wir nicht nur Berufs-, sondern auch Lebenserfahrung zu schätzen. Gerne kannst du dich auch auf eine Teilzeitstelle oder als Werkstudent (m/w) bei uns bewerben.

Infos unter  **laenderbahn.com/karriere**



Kundencenter Länderbahn (Mo–Fr 7–19 Uhr, Sa & So 8–12 Uhr)

Hotline: 089 54 88 89 725, E-Mail: info@laenderbahn.com